

**Naturschutzarbeit
in PAUSA
2025**

**04.01.2025 Jahresabschluss Nabu
Pausa**

Winterwanderung mit Besuch des Fledermauskellers in Drochhaus und anschließender Präsentation des Tätigkeitsberichtes des NABU Pausa.

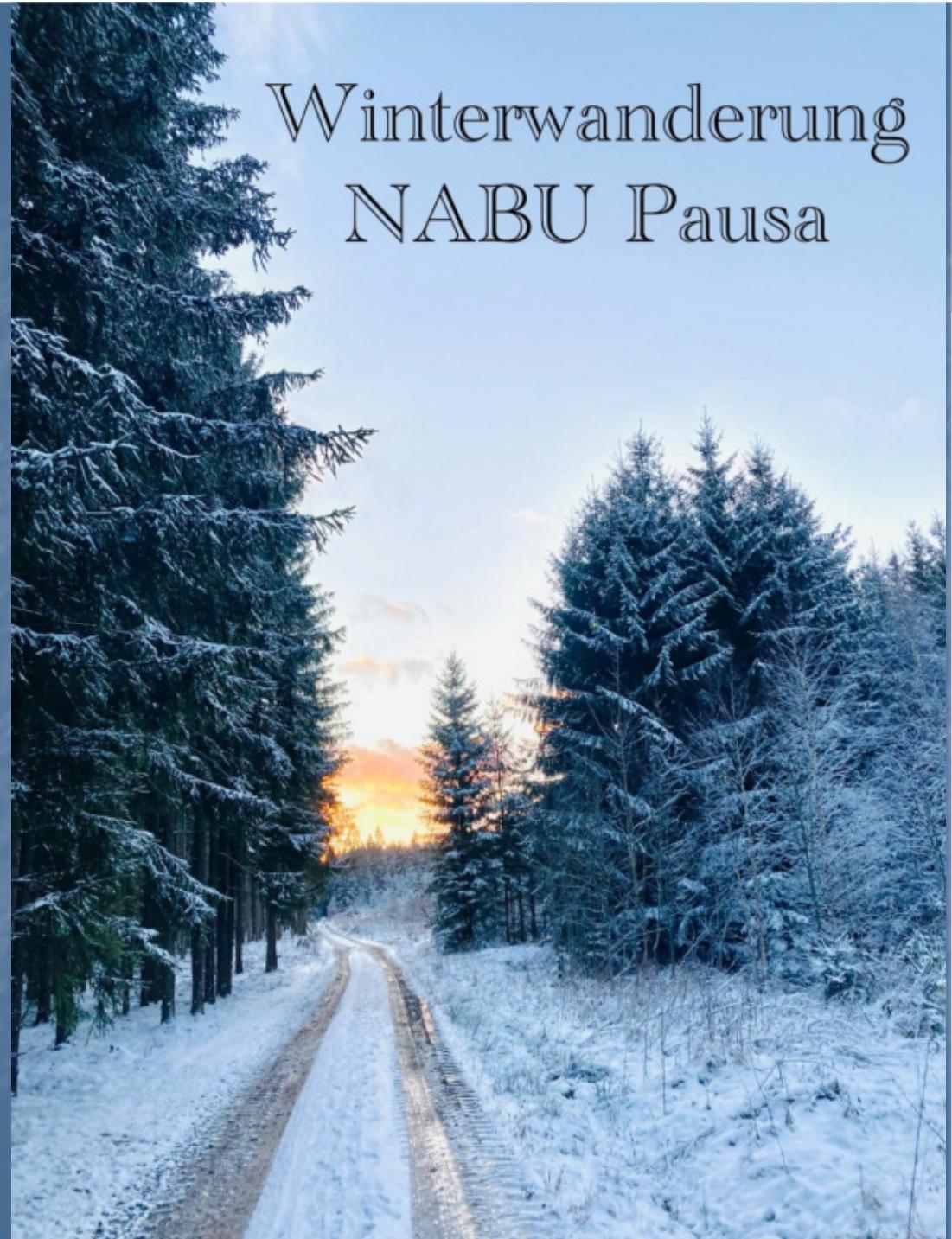
Treff: 13 Uhr Ortsmitte Drochhaus für Wanderung / 16 Uhr Einkehr „Restaurant am Markt“ in Pausa

Begonnen haben wir Drochhaus mit dem Besuch des NABU Fledermauskellers

10 Teilnehmer haben nach einem Prost auf das neue Jahr den Keller Zugang freigelegt und dann staunten wir darüber, was sich alles in „unserm“ Keller aufhielt.

Eine Fransenfledermaus und eine Wasserfledermaus mussten als Fotomodell herhalten und auch wesentlich kleinere Bewohner (Große Winkelspinne) begeisterten uns.

Winterwanderung NABU Pausa



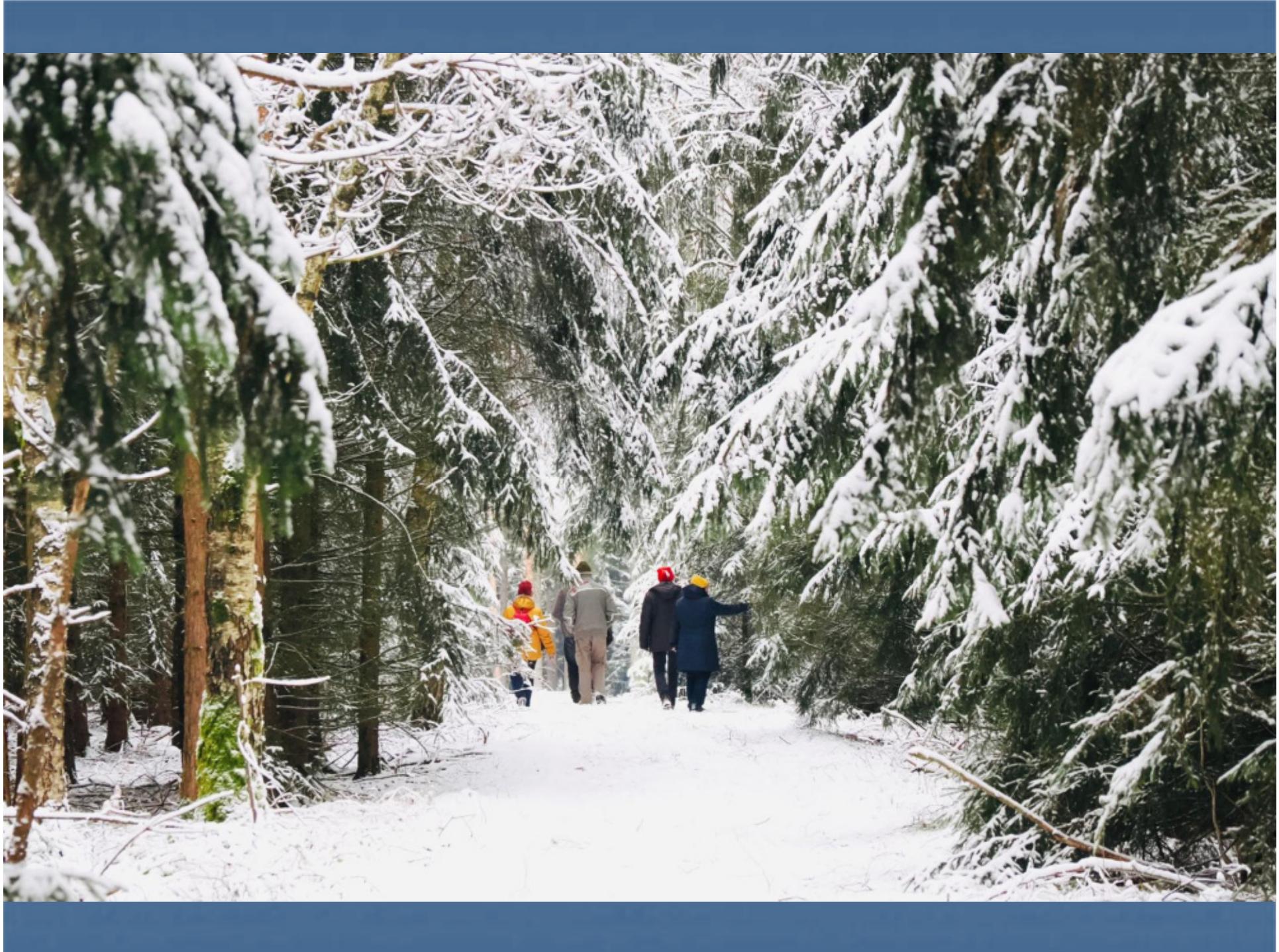




Wir wanderten durch die Winterlandschaft hoch zum Elm um den Winterwald zu genießen.











Die verbleibende Zeit bis zur Öffnung der Gaststätte nutzten wir zum Besuch der Weihnachtsaustellung.





12.1.2025

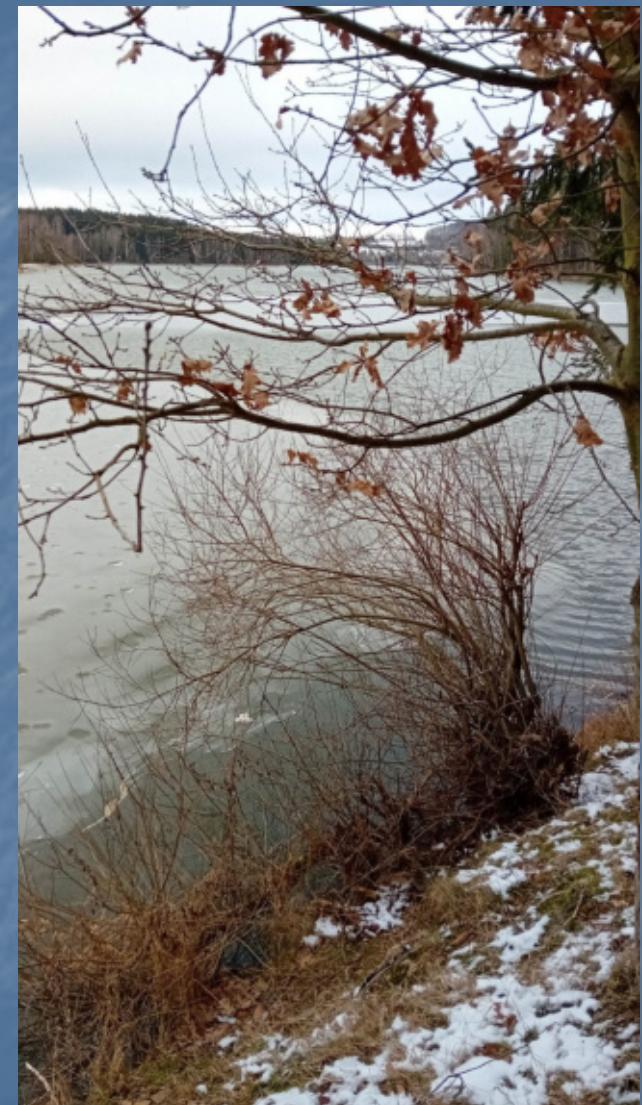
Wasservogelzählung



Lössau :
24 Gänsehäher
16 Stockenten
1 Höckerschwan



Von 17
Januarzählungen
seit 2009 = 10 xl
Gänsehäher =
Durchschn. 22 Ex.





Ergebnis Vogtland:
In 299 (V. 294) Gärten wurden 10641 (V. 11309) Vögel gezählt =
36 Vögel / Garten

Art	Vögel/Garten	Trend in %
Haussperling	5,4	+60
Kohlmeise	5,3	- 7
Blaumeise	4,9	- 2
Amsel	3,1	- 8
Feldsperling	2,5	- 24
Elster	1,4	- 5
Star	1,4	+ 49
Grünfink	1,2	- 36
Buntspecht	1	+ 6
Eichelhäher	1	+ 7

Grünfink steter Rückgang von 2016 = 3,5 Tiere/Garten auf 2025 = 1,2 Tiere/ Garten

Ergebnis Bundesweit:
In 84tausend (Vorjahr 90tsd.) Gärten wurden 2,7 Mio. (Vorjahr 3,1 Mio.)
Vögel gezählt = 32 Vögel / Garten.
Bemerkung: Die ersten sieben Plätze sind gegenüber den beiden
Vorjahren unverändert.
Erst der 6. Platz (Elster) weist einen positiven Trend auf.

Art	Vögel/Garten	Trend in %
Haussperling	5,6	-13
Kohlmeise	4,2	-7
Blaumeise	3,3	-7
Amsel	2,6	-18
Feldsperling	2,2	-15
Elster	1,4	+ 3
Buchfink	1,3	- 5
Ringeltaube	0,9	+ 2
Rotkehlchen	0,9	- 9
Rabenkrähe	0,8	+ 9

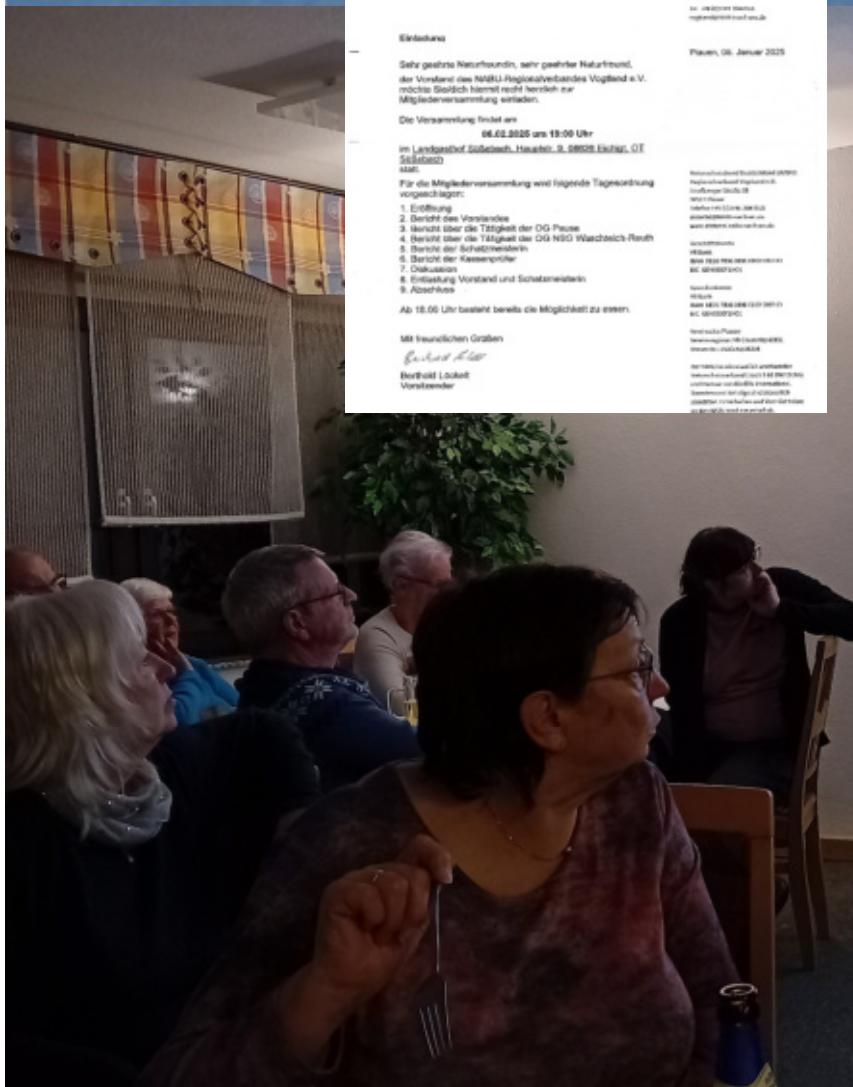


	Sabine Rößiger	Udo Schröder	Helfried Bäß	Blei Ute Futterstellen) (an 3	Peter Staudt (incl. Hausteich)	Ralf Schuster (an 2 Stellen)	Andrea Kunstmann	Spindler, Hirschberg	Gesamt
Feldsperling	7	6	12	25	16				66
Kohlmeise	1	3	4	8	8	16	5	10	55
Blaumeise	2	6	7	7	5	12	1	9	49
Haussperling	17		2		2	25	1		47
Grünfink		8		12	2	6	1		29
Amsel	3	2	1	6	3	4	2	1	22
Türkentaube					22				22
Elster	1	2	2	4	2	8			19
Goldammer		1		5		12			18
Star	15				2				17
Buchfink	6	2		2		2	1		13
Gimpel		6		4					10
Kleiber			1	4		2		1	8
Buntspecht		1	1	2	2	1			7
Schwanzmeise				1		5			6
Stieglitz				2	3				5
Eichelhäher		1		2	1				4
Zaunkönig			1	1		2			4
Turmfalke	1		1					2	4
Rabenkrähe		1				2			3
Tannenmeise			3						3
Rotkehlchen						2		1	3
Sumpfmeise	1			2					3
Dohle		2							2
Mäusebussard						2			2
Gartenbaumläufer						2			2
Kernbeißer				1					1
	54 (Art 10)	41 (Art 13)	35 (Art 11)	88 (Art 17)	68 (Art 12)	103 (Art 16)	11 (Art 6)	24 (Art 6)	424

Bemerkenswert: 1 x Kernbeißer; 2 x Gartenbaumläufer; 4 x Turmfalke,
6 Ex. Schwanzmeise und 1 x 22 Ex Türkentauben

27 Arten
53 Vögel/Garten

06.02. Mitgliederversammlung Versammlung des NABU Elstertal e.V. Im Landgasthof Süßbach



OG Pausa

2024



Statistik Mitglieder.

Gesamt : 26 davon 23>= 27 Jahre

Jüngstes Mitglied:

Jorik Jung geb. 2020

Ältestes Mitglied:

Christine Scheuerlein geb. 1935

Durchschnittsalter: 53,6 Jahre

9 aktive Mitglieder = Alters-Durchschnitt 62,9 Jahre



Entwicklung Vermögen:

Saldo per 31.12.2024 = 11456,22 Euro

Einnahmen	Euro	Ausgaben	Euro
Fördermittel Agrarmaßnahmen (Mahd Benjeshecke, Waldwiese Cunsdorf, Streuobstwiese)	1784,03	Berufs- genossenschaft	128,34
Rücklaufgelder NABU Sachsen (19,3 % des Mitgliedbeitrages)	214,42	Pflanzen für Hecke, Bienenstein	5423,15
		Technik (Motorsense, Mähbalken schärfen, Benzin + Öl) + Porto	458,26
	1998,45		6009,75

16.3.2025

Wasservogelzählung

Zählung an der Talsperre Lössau

Talsperre Lössau (gesamt) (WVZ) / Schleiz (TH, SOK)

5 Nilgänse (*Alopochen aegyptiaca*)

3 Schnatterenten (*Mareca strepera*)

2x Männchen adult / 1x Weibchen adult

4 Stockenten (*Anas platyrhynchos*)

2x Männchen adult / 2x Weibchen adult

10 Reiherenten (*Aythya fuligula*)

6x Männchen adult / 4x Weibchen adult

36 Gänsesäger (*Mergus merganser*)

1 Haubentaucher (*Podiceps cristatus*)

5 Silberreiher (*Ardea alba*)

1 Graureiher (*Ardea cinerea*)

1 Steppenmöwe (*Larus cachinnans*)

1x adult

2 Bachstelzen (*Motacilla alba*)

27.03. Vogel des Jahres 2025

Lichtbildvortrag zum Hausrotschwanz
Treff: 19 Uhr „Restaurant am Markt“
Untere Kirchstraße 5 in Pausa

26. Personen





Amphibienzaun – Betreuung Fasendorf vom 07.3.2025 – 10.4.2025

Immerhin 94 Tiere umgesetzt (Vorjahr 49) - Mitwirkende: Peter Arnold (9 Tage), Ute Blei (11), Sabine Rößiger (9),
und Andrea Kunstmann (6)



Amphibienzaun - Betreuung Ranspach vom 05.3.2025 – 02.4.2025

140 Erdkröten
40 Teichmolche
60 Bergmolche
111 Kammmolche
2 Wasserfrösche
1 Grasfrosch

umgesetzt - Mitwirkende: Simone Schinzel und Udo Schröder

9. bis 12. Mai 2025

Stunde der Gartenvögel

*Individuelle Beobachtung an 1 Stunde an einem dieser 4 Tage – Meldung an NABU
Ortsgruppe Pausa zum Weiterleiten und Teilnahme an der Verlosung*

Bundesweit ist der 3. und 5. Platz (mit Kohlmeise und Blaumeise) wie im Vogtland besetzt, aber !!! Star ist Vogtlandweit erster, wie auch die letzten 6 Jahre vorher. Der Bundessieger Haussperling belegt im Vogtland den 3. Platz.

Bemerkenswert:

- Starke Zunahme Mauersegler und Türkentaube !!
- 32 Saatkrähen zur Brutzeit ??
- eine Nachtigall

Vogtlandkreis

Rang	Vogelart
1	<u>Star</u> - wie in den 5 Vorjahren
2	Kohlmeise – wie im Vorjahr 2.
3	<u>Haussperling</u> – wie im Vorjahr 3.
4	<u>Amsel</u> – wie im Vorjahr 4.
5	<u>Blaumeise</u> – wie in 3 Vorjahren

Teilnahme im Vogtlandkreis :
134 Gärten !

2024 = 143 Gärten
2023 = 140 Gärten
2022 = 143 Gärten
2021 = 300 Gärten
2020 = 406 Gärten
2019 = 156 Gärten
2018 = 121 Gärten
2017 = 136 Gärten
2016 = 80 Gärten



Ergebnisse Pausa OG

Bundesweit wurde in 39 tausend Gärten gezählt (vorjahr 40 tausend)

1,1 Mio Vögel wurden gezählt
57900 Vogelfreunde haben sich beteiligt (Vorjahr 58000).

Rang	Vogelart
1	Haussperling
2	Amsel
3	Kohlmeise
4	Star
5	Blaumeise

Art	Ute Blei	Udo Schröder (Neckargemünd)	Udo Schröder (Ranspach)	Sabine Rößiger	Andrea Kunstmann	Daniel Werner (Streuobstwiese WG)
Amsel	3	4	1			
Goldammer	1					
Rotkehlchen	1	1				
Mönchsgrasmücke	3	3	2			1
Star	7		3	19	4	1
Kleiber	3					
Hausrotschwanz	1	1	1	1		
Bachstelze	2			1	2	
Kohlmeise	5	2	3			
Blaumeise	6	3	1			
Buntspecht	3					
Feldsperling	7		3			
Buchfink	1	1				
Mauersegler		4	3			
Rabenkrähe		3				
Grünfink		4	1			
Ringeltaube		4		1	2	
Stieglitz	1		5			1
Haussperling	2		1	3		
Straßentaube		1				
Mehlschwalbe	2		7	1		
Mäusebussard			2			
Rauchschwalbe			2		8	1
Wacholderdrossel			2			
Dohle			2			
Rotmilan			1			
Bluthänfling			1			1
Elster				1	1	
Feldlerche				1		
Eichelhäher					2	
Dorngrasmücke						1

Vergleich Vorjahr

- Dohle vom 5. Platz auf den 25. Platz
- Mit Goldammer, Rotkehlchen, Mönchsgrasmücke, Kleiber, Hausrotschwanz und Bachstelze sind bei uns gänzlich Andere Arten in den Top 10 als Bundesweit.

18. Mai

Sonntag, permanent Regen

06.00 Uhr bis ca.08.30 Uhr

■Vogelstimmenwanderung Pausa

Wanderstrecke: Tourabkürzung Friedhof Pausa – Sportplatz Unterreichenau - Rathaus-



6 Personen

Konnten 28 Arten kennenlernen

u. a.

Zwergtaucher, Graureiher, Trauerschnäpper, Girlitz,
Unterscheidung zwischen männlichen und weiblichen
Stieglitz und
Buchfinken mit dem typischen Finkenschlag







14.06. Botanischer Spaziergang

Ausflug zum Flächennaturdenkmal
„Kuhbachtal Schneckengrün“ und zur
NABU-Eigentumsfläche bei
Zwoschwitz.

Leitung: Udo Schröder und Ralf
Schuster

Treff: 15 Uhr vor Gaststätte
„Holzfäller“

in Mehltheuer, Am Sportplatz 1, 08539
Rosenbach. Alternativ

Fahrgemeinschaft

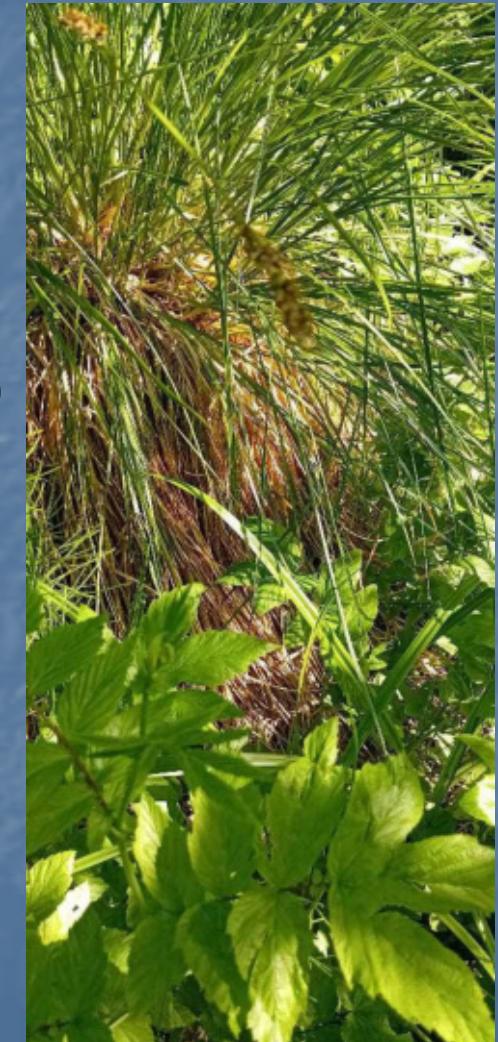
Nur 2 PERSONEN UND NUR „Kuhbachtal“
ab Pausa mit Treff 14:45 Uhr

Mädesüß, Waldsimse, Brombeere,
Brennessel.

Gaststätte

„Grünes Tal“ Am Plauenschen Tor 10

Sehr wenig Knautia arvensis und 3 Pflanzen
Bachnelkenwurz
Rispensegge = 6 Bülte
Teichschachtelhalm, Gewöhnliche Nachtviole
Kleines Wiesenvögelchen und erstaunlich
viele Mädesüß-Perlmuttfalter



10 Teilnehmer



03.07. Insektschutz im Garten
Die vielfältigen Zusammenhänge zwischen Insekten, Pflanzen und unserem eigenen Handeln werden an Beispielen einmal näher betrachtet.
Vortrag von Frau Körner vom Natur- und Umweltzentrum Vogtland.

Treff: 18 Uhr „Restaurant am Markt“,

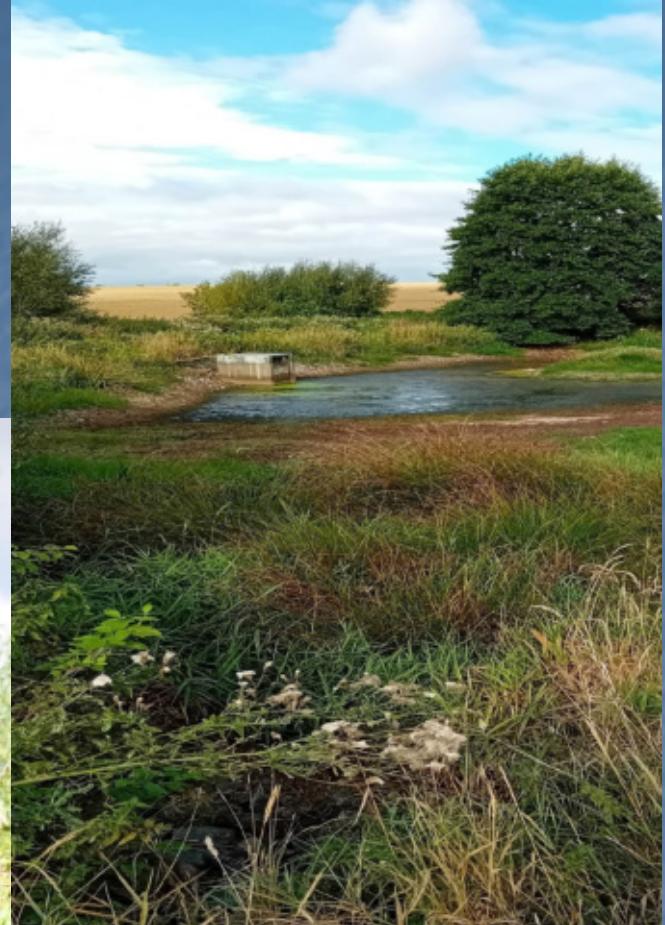
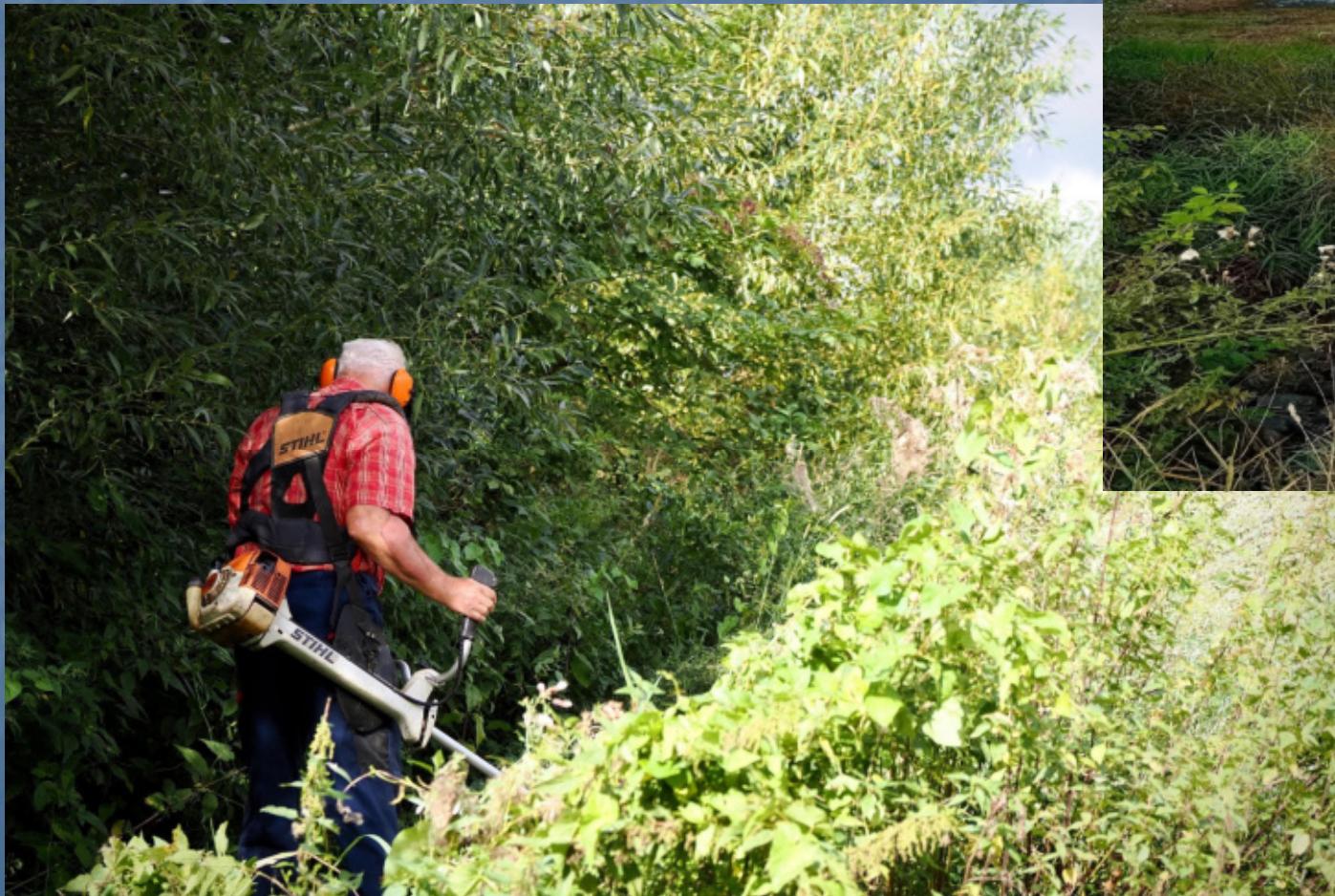




21. 6. 2025

Heu machen auf der „Benjes – Wiese“

30.08.2025 Mahd Pflegeeinsatz Gneupel Teich
Teichdamm Mittelhöhe











20.09. Naturschutzeinsatz Wallengrün

Einsatz auf der NABU-Streuobstwiese in Wallengrün (Obsternte, Heckenschnitt, Biotoptauflage, Wildkasten, Wildblumenzaun an Wegrändern)



2002 wurde die Deutsche Telekom aufgrund der Errichtung eines Funkturmes bei Adorf verpflichtet, eine naturschutzrechtliche Ersatzmaßnahme aufgrund des Eingriffes in die Natur, in Höhe von 3 % der Rohbaukosten, zu leisten

Für diese 2500 Euro Ersatzleistung hat sich die Nabu Ortsgruppe, auf Vertragsbasis, bereit erklärt, eine Streuobstwiese anzulegen. Der Eigentümer Fa. Aquatec Pausa OHG stellte dem NABU die Fläche kostenfrei zur Verfügung. Die umgrenzende Hecke wurde auf Kosten des NABU angepflanzt.

Seit dem Jahr 2009 und später dann 2016 wurde per Nutzungsvertrag das Nutzungsrecht kostenfrei auf die NABU Ortsgruppe übertragen.

Die Pflege des Grünlandes übernahm von Anfang an, ein Landwirt aus dem Nachbar Ort (Heumahd mit sehr späten Nutzungszeitpunkt) ebenfalls Kostenfrei

Im Jahr 2007 wurde diese Streuostwiese mit der Klassifizierung einer mageren Flachlandmähwiese als schützenswerter Lebensraumtyp mit samt seinem Umfeld als Europäisch geschütztes FFH-Gebiet ausgewiesen.

Für diesen oben genannten Lebensraumtyp besteht dem zufolge ein Verschlechterungsverbot.

Seit 2014 hat der NABU die Pflege der Wiese in der Landwirtschaftsbehörde angemeldet und erhält aufgrund von jeweiligen 5-Jahresverträgen für diese Fläche eine Bewirtschaftungsprämie mit der Maßgabe, dass entsprechende Pflegezeitpunkte etc, ... eingehalten werden .

Auf diese Weise erhielt die NABU OG jährlich ca. 600 Eu Fördermittel.

Dieses Jahr wurde für die ordnungsgemäße Umsetzung der Pflege aller NABU OG Flächen eine Kontrolle vom Landwirtschaftsamt anberaumt. Ausgerechnet seit diesem Jahr eskalierte die Nutzung des Wegerechtes.

Die Mahd konnte nicht umgesetzt werden.

In diesem Jahr erhalten wir für die Fläche trotz Vertrag keine FöMi. Der sanktionsfreie Ausstieg aus dem Vertrag wurde beantragt – noch ohne Bescheid. Es kann ev. Eintreten, dass wir die erhaltenen FöMi der letzten 4 Jahre zurückzahlen müssen.

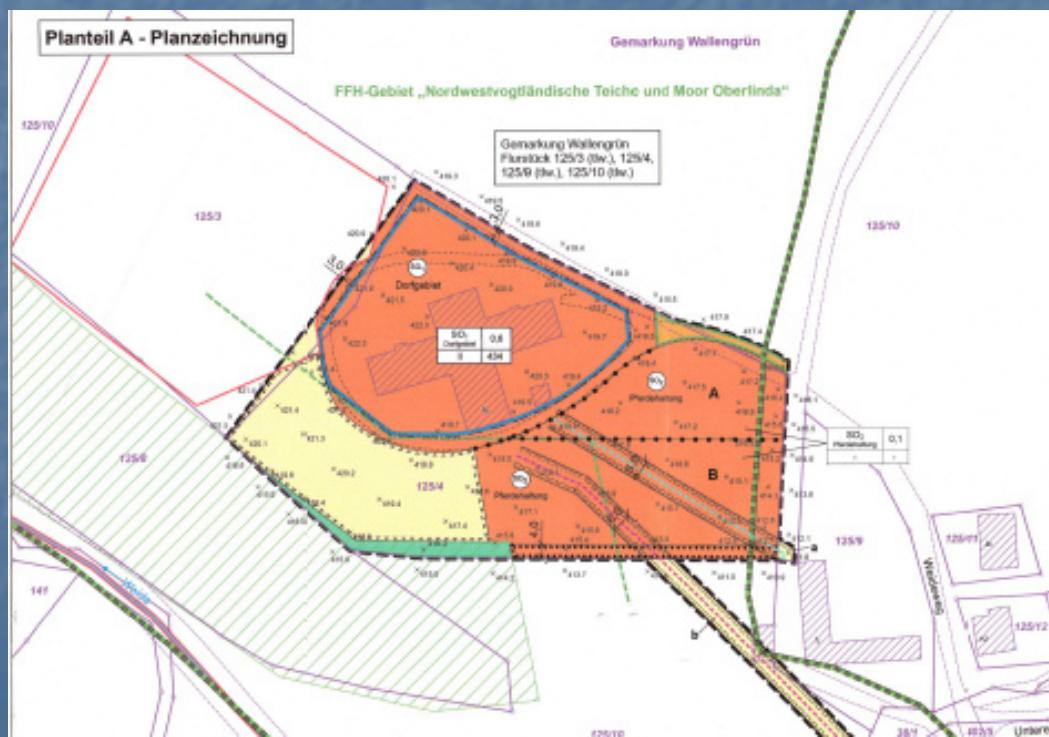
Infolge der Entwicklung kann die Nutzungsvereinbarung mit dem Eigentümer nicht erfüllt werden.

2.4 Erschließung - Verkehrserschließung sowie technische Ver- und Entsorgung

Die Anforderungen an die Erschließung ergeben sich grundsätzlich nach dem zu errichtenden Vorhaben, im vorliegenden Fall entsprechend den Anforderungen eines Sondergebietes.

Verkehrserschließung: Das Plangebiet, das den nordwestlichen Abschluss des Siedlungsbereiches von Wallengrün bildet, ist über den öffentlich bis zum Plangebiet gewidmeten Weideweg und eine anschließende private Straße verkehrstechnisch erschlossen. An dieser bestehenden Verkehrserschließung soll festgehalten werden.

Da für die bisherige Nutzung der befestigten Flächen des Plangebietes als Zufahrt zur westlich des Plangebietes liegenden Streuobstwiese (Flurstück 125/3) keine rechtliche Grundlage vorliegt, wird im Bebauungsplan kein Geh- oder Fahrrecht gem. § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB festgesetzt, zumal das Flurstück auch über das nördlich des Plangebietes liegende Flurstück 125/10 genutzt werden kann.





4. Oktober: Wiesenpflege

Arbeitseinsatz zur Mahd und Beräumung
der Orchideenwiese Cunsdorf

Treff: 8:30 Uhr an der „Kölbelmühle“
zwischen Arnsgrün und Elsterberg

ca .20 Teilnehmer -
davon 1 NABU Pausa
Sabine Rößiger



Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl blieb der sächsische Anteil zunächst unbearbeitet.

Am 10. Oktober haben Simone Schinzel und Udo Schröder dann die kleine „Waldwiese Cunsdorf“ in einem Einzeleinsatz gemäht und beräumt.



19. Oktober: Pilzwanderung

Gemeinsame Pilzsuche unter fachkundiger Anleitung der Expertin Frau Morgner (Vogtl. Mykologischer Verein) mit Exkursionsziel am FND Röhrengrenzbächel .
Treff: 9:30 Uhr am Dorfplatz Fasendorf

18 Teilnehmer











Fundliste vom 19.10.2025

Fundort Fasendorf Röhrengrundbächel, FND

Nr.	Lateinische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung	Bemerkung
1	<i>Agaricus sylvaticus</i> Schaeff.	Wald-Champignon, Kleinsporiger Blut-Egerling	
2	<i>Amanita citrina</i> (Schaeff.) Pers.	Gelber Knollenblätterpilz	
3	<i>Amanita muscaria</i> (L.) Lam.	Roter Fliegenpilz	
4	<i>Amanita porphyria</i> Alb. & Schwein.	Porphybrauner Wulstling	
5	<i>Armillaria ostoyae</i> (Romagn.) Herink	Dunkler Hallimasch	
6	<i>Boletus edulis</i> Bull.	Steinpilz	
7	<i>Caloboletus calopus</i> (Pers.) Vizzini	Schönenfuß-Röhrling	
8	<i>Calocera viscosa</i> (Pers.) Fr.	Klebriger Hörnling	
9	<i>Calocybe carnea</i> (Bull.) Donk	Fleischrötlicher Schönkopf	
10	<i>Chalciporus piperatus</i> (Bull.) Bataille	Pfefferröhrling	
11	<i>Chroogomphus helveticus</i> (Singer) M.M. Moser	Filziger Gelbfuß	
12	<i>Clavulinula coralloides</i> (L.) J. Schröt.	Kammförmiger Korallenpilz	
13	<i>Climacocystis borealis</i> (Fr.) Kotl. & Pouzar	Nordischer Schwamm-Porling	
14	<i>Clitocybe fragrans</i> (With.) P. Kumm.	Duft-Trichterling	
15	<i>Clitocybe metachroa</i> (Fr.) P. Kumm.	Staubfüßiger Trichterling	
16	<i>Clitocybe nebularis</i> (Batsch) P. Kumm.	Nebeltrichterling, Graukappe	
17	<i>Clitocybe obsoleta</i> (Batsch) Quél.	Verblümener Trichterling	
18	<i>Clitocybe odora</i> (Bull.) P. Kumm.	Grüner Anis-Trichterling	
19	<i>Clitopilus prunulus</i> agg.	Mehräseling	
20	<i>Corticarius varius</i> (Schaeff.) Fr.	Ziegelgelber Schleimkopf	
21	<i>Cuphophyllum virgineus</i> (Wulfen)	Weißen Ellerling	
	Kovalenko		
22	<i>Diplodia sapinea</i> (Fr.) Fuckel	Kiefern-Triebsterben	<i>Pinus</i> sp.,
23	<i>Fomitopsis betulina</i> (Bull.) B.K. Cui, M.L. Han & Y.C. Dai	Birkenporling	<i>Betula</i> sp.
24	<i>Fomitopsis pinicola</i> (Sw.) P. Karst.	Rotrandiger Baumschwamm	
25	<i>Galerina pumila</i> (Pers.) M. Lange	Glockiger Häubling	
26	<i>Gomphidius glutinosus</i> (Schaeff.) Fr.	Kuhmaul	
27	<i>Gymnopilus penetrans</i> (Fr.) Murrill	Geflecktblättriger Flämmling	
28	<i>Hebeloma mesophaeum</i> (Pers.) Quél.	Dunkelscheibiger Fäibling	
29	<i>Hygrophoropsis aurantiaca</i> (Wulfen)	Falscher Pfifferling	
	Maire		
30	<i>Hygrophorus lucorum</i> Kalchbr.	Lärchen-Schneckling	
31	<i>Hypholoma capnoides</i> (Fr.) P. Kumm.	Rauchblättriger Schwefelkopf	
32	<i>Hypholoma fasciculare</i> (Huds.) P. Kumm.	Grünblättriger Schwefelkopf	
33	<i>Imleria badia</i> (Fr.) Vizzini	Maronenröhrling	
34	<i>Infundibulicybe gibba</i> (Pers.) Harmaja	Ockerbrauner Trichterling	
35	<i>Inocybe flocculosa</i> agg.		

36	<i>Inocybe geophylla</i> agg.	Erdblättriger Risspilz-Aggregat
37	<i>Laccaria amethystina</i> Cooke	Violetter Lacktrichterling
38	<i>Laccaria laccata</i> var. <i>pallidifolia</i> (Peck) Peck	Gemeiner Lacktrichterling
39	<i>Lactarius deterrimus</i> Gröger	Fichtenreizker
40	<i>Lactarius porninensis</i> Rolland	Lärchen-Milchling
41	<i>Lactarius quietus</i> (Fr.) Fr.	Eichen-Milchling
42	<i>Lactarius rufus</i> (Scop.) Fr.	Rotbrauner Milchling
43	<i>Lactarius semisanguineus</i> R. Heim & Leclair	Spangrüner Kiefern-Reizker
44	<i>Lactarius tabidus</i> Fr.	Flatter-Milchling
45	<i>Lactarius turpis</i> (Weinm.) Fr.	Olivbrauner Milchling, Mordschwamm
46	<i>Leccinum scabrum</i> agg.	Birkenpilz-Aggregat
47	<i>Lepiota aspera</i> (Fr.) Quél.	Spitzschuppiger Schirmling
48	<i>Lepista flaccida</i> (Sowerby) Pat.	Fuchsiger Röteltrichterling
49	<i>Lepista galva</i> (Pers.) Roze	Wasserfleckiger Röteltrichterling
50	<i>Lepista nuda</i> (Bull.) Cooke	Violetter Rötelritterling
51	<i>Leucoagaricus nympharum</i> (Kalchbr.) Bon	Jungfern-Schirmling
52	<i>Lophodermium piceum</i> (Fuckel) Höhn.	Fichtennadel-Spaltlippe
53	<i>Lophodermium pinastri</i> (Schrad.) Chevall.	Kiefernadel-Spaltlippe
54	<i>Lycoperdon excipuliforme</i> Scop.	Beutelstäubling
55	<i>Lycoperdon molle</i> Pers.	Weicher Stäubling
56	<i>Lycoperdon perlatum</i> Pers.	Flaschen-Stäubling
57	<i>Macrolepiota mastoidea</i> (Fr.) Singer	Zitzen-Riesenschirmling
58	<i>Macrolepiota procera</i> (Scop.) Singer	Parasol, Riesenschirmpilz
59	<i>Mycena epipygia</i> (Scop.) Gray	Dehnbarer Helmling
60	<i>Mycena pura</i> (Pers.) P. Kumm.	Rettich-Helmling
61	<i>Mycena rosea</i> (Bull.) Gramberg	Rosa Rettich-Helmling
62	<i>Mycena vitilis</i> (Fr.) Quél.	Zäher Faden-Helmling
63	<i>Mycena zephirus</i> (Fr.) P. Kumm.	Rostiger Helmling
64	<i>Neoboletus erythropus</i> (Pers.) C. Hahn	Flockenstieliger Hexenröhrling
65	<i>Paxillus involutus</i> agg.	Kahler Krempeling-Aggregat
66	<i>Phaeoclavulina eumorpha</i> (P. Karst.) Giachini	Aufrechte Stachelspor-Koralle, Gelbstränige S.-K.
67	<i>Phaeoclavulina flaccida</i> (Fr.) Giachini	Flattrige Fichtenkoralle
68	<i>Postia guttulata</i> (Peck) Jülich	Getropfter Saftporling
69	<i>Ramaria apiculata</i> (Fr.) Donk	Grünspitzige Koralle
70	<i>Rhodocollybia butyracea</i> f. <i>asema</i> (Fr.) Antonin, Halling & Noordel.	Horngrauer Rübling
71	<i>Russula aeruginea</i> Fr.	Grasgrüner Birken-Täubling
72	<i>Russula cessans</i> A. Pearson	Kiefern-Weichtäubling
75	<i>Russula larinina</i> Velen.	Bergwald-Weich-Täubling, Perlschnursporiger Weich-T.
76	<i>Russula nauseosa</i> agg.	Geriebter Weichtäubling-Aggregat
77	<i>Russula ochroleuca</i> Fr.	Ockergelber Täubling
78	<i>Russula queletii</i> Fr. unklares Taxon	Stachelbeer-Täubling
79	<i>Russula silvestris</i> (Singer) Reumaux	Kiefern-Speitäubling
80	<i>Russula versicolor</i> Jul. Schäff.	Vielfarbiger Täubling
81	<i>Russula vesca</i> Fr.	Speise-Täubling
82	<i>Stropharia aeruginosa</i> (Curtis) Quél.	Grünspanträuschling
83	<i>Suillus grevillei</i> (Klotzsch) Singer	Goldröhrling
84	<i>Suillus luteus</i> (L.) Roussel	Butterpilz
85	<i>Tapinella atrotomentosa</i> (Batsch) Šutara	Samtfußkrempling
86	<i>Tricholoma psammopus</i> (Kalchbr.) Quél.	Lärchen-Ritterling
87	<i>Tricholomopsis rutilans</i> (Schaeff.) Singer	Purpurfilziger Holzritterling



01.11. Zugvogelbeobachtung

Vom Elm, dem höchsten Berg in der Umgebung von Drochau, beobachten und bestimmen wir ziehende Vögel.

Treff: 9 Uhr an der Kreuzung
Waldfrieden/Schönberg (B 282)





- 14 **Graugänse** (*Anser anser*)
1 **Kormoran** (*Phalacrocorax carbo*)
8 **Rotmilane** (*Milvus milvus*)
3 **Mäusebussarde** (*Buteo buteo*)
401 **Ringeltauben** (*Columba palumbus*)
in mehreren Trupps ziehend, größter Trupp 90
2 **Grünspechte** (*Picus viridis*)
1 **Schwarzspecht** (*Dryocopus martius*)
2 **Raubwürger** (*Lanius excubitor*)
2 **Eichelhäher** (*Garrulus glandarius*)
141 **Dohlen** (*Coloeus monedula*)
in mehreren kleinen Gruppen zwischen Saatkrähen ziehend
745 **Saatkrähen** (*Corvus frugilegus*)
in mehreren Trupps ziehend, größter Trupp 252
1 **Kolkrabe** (*Corvus corax*)
3 **Kohlmeisen** (*Parus major*)
128 **Feldlerchen** (*Alauda arvensis*)
in mehreren kleinen kleineren Trupps ziehend, größter Trupp 80
48 **Stare** (*Sturnus vulgaris*)
9 **Amseln** (*Turdus merula*)
156 **Wacholderdrosseln** (*Turdus pilaris*)
in mehreren Trupps ziehend, größte Trupp 50
2 **Bachstelzen** (*Motacilla alba*)
41 **Buchfinken** (*Fringilla coelebs*)
60 **Finken, unbestimmt** (*Fringillidae sp.*)
1 **Gimpel** (*Pyrrhula pyrrhula*)
3 **Stieglitze** (*Carduelis carduelis*)
1 **Erlenzeisig** (*Spinus spinus*)



14. November 2025

Teilnahme an der Wasservogelzählung des Freistaates Thüringen mit dem Zählgebiet Nr. 15 41 016 „Wisentalsperre“
bei Lössau

Art/Datum	Nov 24
Schnatterente	1
Kormoran	12
Reiherente	1
Stockente	73
Gänsesäger	10
Silberreiher	2
Nilgans	4



Licht und Schatten

Nicht gelungen ist:

Moor Oberlinda Dammabdichtung
+ Teilschlämmung „Sutt“



Entschlämmung NABU Teich im
NSG Pausaer Weide



Gelungen ist:

Feldlerchenbrut unmittelbar neben der erst im Vorjahr gepflanzten Hecke Oberreichenau



Gelungen ist:

2 neue Feldhecken als Ausgleich für den Rinderstall Ranspach Neubau wurden in Ranspach angelegt:



Gratulation zur 20jährigen Mitgliedschaft im NABU
und Überreichung der Ehrennadel

Ute Blei



Weitere, nicht im Bild dokumentierte Initiativen des NABU Pausa

27. 1. 2025 - Igelvortrag - Lehrlinge der Kolpingschule Fachbereich Umwelt und Gartenbau
A. Kunstmann; U. Schröder

28. 3. 2025 – Igelvortrag – Kleintierzüchter Verein in Rodersdorf

25.4. - Bau eines Ausstieges zur Tierrettung im Dorfteich Ranspach

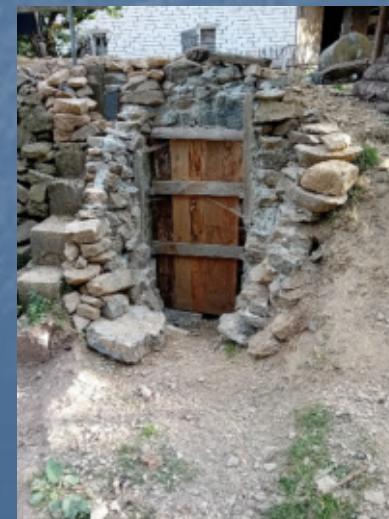


27. 4. 2025 – Vortrag Vogel des Jahres - Museum Burgruine Reichenfels in Hohenleuben

3. 5. 2025 – Vogelstimmenwanderung - Wanderverein Hirschberg an der Saale

18. 6. 2025 – Igelvortrag – Natur und Umweltzentrum Oberlauterbach

12. 10 2025 – Fertigstellung Fledermauskeller als Winterquartier





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.